



Medieninformation

Zukunftsweg Gymnasium Drei Videos machen Lust auf Lernen

Oktober 2024
Lichtenfels Gymnasium, Graz

Der Weg in die Zukunft führt über das Gymnasium

Zukunftsweg Gymnasium heißt eine aktuelle Initiative der steirischen Gymnasien und ihrer Direktorinnen und Direktoren. Drei Filme richten sich an Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern. Die Botschaft ist klar: Der erfolgreiche Weg in die Zukunft führt über das Gymnasium. Und sie sollen Lust auf lebenslanges Lernen machen.

Am 12. November 1573, vor mithin 451 Jahren, wurde das erste steirische Gymnasium in Betrieb genommen. Vor wenigen Tagen – und nach einer Unterbrechung von 30 Jahren – wurde erstmals wieder eine neue Allgemeinbildende Höhere Schule in Graz ihrer Bestimmung übergeben. Die Erfolgsgeschichte Gymnasium geht weiter: Das ist auch das deklarierte Ziel der steirischen Initiative „Zukunftsweg Gymnasium“. Getragen wird sie von allen 51 steirischen Gymnasien und dem Verband ihrer Direktorinnen und Direktoren.

Kern der Offensive sind drei kurze Filme der Filmemacherin Astrid Rampula, die überzeugend, aber nicht marktschreierisch für das Gymnasium als Zukunftsweg Werbung machen sollen. Die Filme richten sich an Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern, um sie an den Wegkreuzungen – vor dem Verlassen der Volksschule bzw. im Alter von 14 Jahren – vom vielfältigen Bildungsangebot der steirischen AHS zu überzeugen. Wichtige Impulse liefern dazu der Jugendbotschafter der Europäischen Union und Experte für Wissensgesellschaften, der Generationen- und Zukunftsforscher Ali Mahlodji und der Grazer Organisationsentwickler Peter Webhofer, der sich intensiv mit Bildungsfragen und –organisation beschäftigt.

Die Filme stehen an allen Schulen bzw. online auf Youtube zur Verfügung. Sie werden bei Schulveranstaltungen, Bildungsmessen und anderen Informationsveranstaltungen gezeigt. Gedreht wurde an steirischen Gymnasien mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrer als Hauptdarsteller:innen und Markenbotschafter:innen für ihre Schulen. Präsentiert wurden die Filme vor kurzem im Grazer Lichtenfelsgymnasium.

Josef Wieser, Direktor B(R)G Leibnitz und Sprecher der steirischen AHS-DirektorInnen: „Unsere steirischen Gymnasien sind erfolgreich und sollen es bleiben. Wir entwickeln Bildungsinhalte und Vermittlungswege ständig weiter, um als Bildungsinstitutionen auf der Höhe der Zeit zu sein. Nur so können wir dem Anspruch gerecht werden, dass der Weg in die Zukunft auch weiterhin über das Gymnasium führt. Ich danke allen Beteiligten, dass diese Initiative umgesetzt wurde und nunmehr auf überzeugende Weise für das Gymnasium Werbung gemacht werden kann.“

Astrid Rampula, Filmemacher: „Die Arbeit an den Filmen hat mir große Freude bereitet, weil wir gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern die Themen aufbereiten konnten, die in den Spots nun angesprochen werden. Die thematische Breite ist auch deshalb entstanden, weil wir Schulen aus dem städtischen und dem ländlichen Umfeld in die Aufbereitung und Umsetzung eingebunden haben.“

Ali Mahlodji, EU-Jugendbotschafter: „Liebe Schülerinnen und Schüler! In den nächsten zehn Jahren seid ihr die Erwachsenen dieser Welt. Ihr werdet selbst entscheiden können, wie ihr leben wollt. Fangt nicht erst nach der Schule an, darüber nachzudenken, wie ihr leben wollt, fangt schon heute damit an. Ich habe in den letzten zehn Jahren mit über 500.000 Jugendlichen zusammengearbeitet und habe erlebt, welche Träume und Potenziale Jugendliche haben.“

Besonders im Vordergrund steht – in den steirischen Gymnasien und den Filmen - die Vermittlung der „vier Skills des 21. Jahrhunderts“: Kollaboration, kritisches Denken, Kreativität und Kommunikation. Diese Schlüsselkompetenzen fördern nicht nur die fachliche Flexibilität, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung und die Fähigkeit, sich kontinuierlich weiterzubilden, betonen die Direktorinnen und Direktoren der steirischen AHS.

Die Kombination aus „Breite in der Tiefe“ und „Tiefe in der Breite“ der Ausbildung entspricht dem bildungspolitischen Anspruch der Gymnasien und bereitet die Schülerinnen und Schüler von heute darauf vor, zu den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen von morgen zu werden. Für sie ist das Gymnasium der Weg in eine erfolgreiche Zukunft, sind sich die Initiatoren sicher.

Die Imagefilme sind unter folgenden Links abrufbar:



Eltern: <https://youtu.be/qHcmnIRHYwU>



Kids: <https://youtu.be/1nMnugKY81k>



Ali: <https://youtu.be/SBXk5caB7mE>

Daten und Fakten zu den steirischen Gymnasien:

- Das erste Gymnasium wurde am 12. November 1573 in Graz eröffnet – das heutige Akademische Gymnasium, zur Zeit der Gründung als Jesuitenkollegium und eine der ersten Schulen dieser Art in Europa.
- Aktuell gibt es in der Steiermark 51 Gymnasien mit ca. 29500 Schülerinnen und Schülern.
- Der seit Jahrzehnten größte neu gebaute Schulkomplex und zugleich das seit 30 Jahren erste neue Gymnasium in Graz wurden Ende September offiziell eröffnet: Die AHS Reininghaus bietet Platz für 36 Klassen und rund 900 Schülerinnen und Schüler sowie entsprechendes Lehrpersonal.

Bildtext:

Drei Videos werben für den Zukunftsweg Gymnasium – präsentiert wurden sie kürzlich im Grazer Lichtenfelsgymnasium vom Sprecher der steirischen AHS-Direktoren Josef Wieser und der Filmemacherin Astrid Rampula.

Das Logo zur Initiative hat Peter Semlitsch, B(R)G Leibnitz, entworfen.

FOTO: Initiative Zukunftsweg Gymnasium

Rückfragehinweis:

Direktor Hofrat Mag. Josef Wieser, B(R)G Leibnitz:

0664/500 94 55

Wieser.josef@gym-leibnitz.at